

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Bürgerkriege finden ohne Bourgeoisie statt  
**Autor:** Skupy, Hans-Horst  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-622369>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

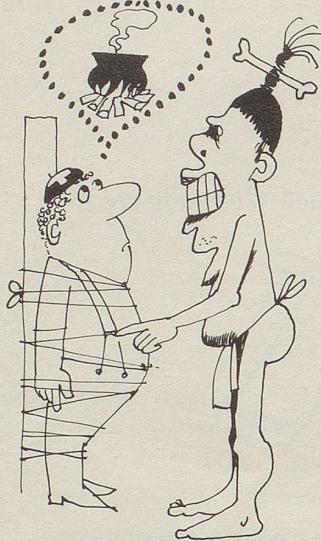
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das neue Nebelpalter-Buch



## «Fräulein, zahle!»

Fritz Herdi, jahrzehntelanger Limmatblüten- und Witzesammler, «reift behutsam» – nach eigener Aussage – «den dritten Zähnen entgegen» und bekommt doch immer wieder Humoriges ins Ohr, das sogar er noch nicht kennt. In der Annahme, dass es vielen Schweizern auch so gehe, hat Herdi jetzt via Nebelpalter-Verlag Rorschach 333 Witze «von Gast und Garçon über Glas und Gulasch bis Gattin und Gardinenpredigt gesammelt von Fritz Herdi» veröffentlicht, Gastgewerbescherze, die er als grosser Beizen- und Restaurant-Kenner per Notizbuch unter dem Titel «Fräulein zahle!» zusammentrug (im selben Verlag gibt's schon ein Taschenbuch «Hauptme, Füsiler Witzig» von ihm). Jacques Schedler hat illustriert. Unsere Bildprobe macht deutlich, dass Fritz Herdi auch Randgebiete berücksichtigte – der Abwechslung halber: nämlich Surrealistisches aus der Tierwelt sowie Essdialoge im helvetischen Heim und am Kannibalenkessel...

Das «Badener Tagblatt» über das neueste Nebelpalter-Buch



**Fräulein, zahle!**  
333 Witze von Gast  
und Garçon über Glas  
und Gulasch bis Gattin  
und Gardinenpredigt  
gesammelt von  
**Fritz Herdi**

Illustrationen von  
Jacques Schedler

**96 Seiten Fr. 9.80**

In der Reihe der beliebten  
Witzbüchlein sind bisher erschienen:

**Wer zuerst lacht...**  
von Etienne Michel

**Hauptme, Füsiler Witzig!**  
von Fritz Herdi

**300 Appenzellerwitze**  
von Walter Koller

Preis je Band Fr. 9.80

**Für  
Nebelpalter-Bücher  
zum  
Buchhändler**



Aphorismen von Hans-Horst Skupy

## Bürgerkriege finden ohne Bourgeoisie statt

Angst: das Gewissen  
nimmt menschliche Züge an.

Animierdame – Barbarmädchen.

Auch Aphorismen lese man  
zwischen den Zeilen.

Betriebsferien:  
terminierte Heiterkeit.

Der Pflichtbewusste  
übersieht gern die Rechte der anderen.

Er war bemüht,  
missverstanden zu werden.

Fraktionszwang: In Demokratien  
der zwingende Beweis dafür,  
dass Abgeordnete nur ihrem Gewissen  
verpflichtet sind ...

Islamische Republik  
als Verschleierungstaktik?

Kinder aus der Retorte – Babylohn.

Klassenzimmer: Argwohnort.

Legt Bücher gesparter Wörter an!

Oelpreiserhöhungen: Arabesken.

Pamphletschreiber – Rufmörder.

Potenz –  
keine rein mathematische Grösse.

Rassisten – Liliputaner des Denkens.

Wortbruch! Vorsicht, Lebensgefahr!